



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Uttenweiler

18. Februar 2010 (KW 7)

Verantwortlich Redaktioneller Teil: Bürgermeister Wolfgang Dahler / Verantwortlich Anzeigenteil: Maier-Druck, 88525 Dürmentingen

Inhaltsverzeichnis

Telefonzentrale des Rathauses teilweise defekt	2
Terminvormerkung für die nächste öffentliche ...	2
Spatenstich zur Erweiterung ...	2
Deutsche Rentenversicherung	2
Funken in Offingen	2
Endlich ist's mal wieder richtig Winter ...	3
Uttenweiler fest in Narrenhand	3
Kindergartenbefreiung Uttenweiler	3
Fasnetsumzug auf dem Bussen	3
Seniorenfasnet in Offingen	4
Broiseles Picker feierten Fasnet	4
Stimmungsvoller Seniorenball in Uttenweiler	5
Wochenenddienst für die Gemeinde	5
Mitteilungen der Woche	6
Vereinsnachrichten	8
Kirchliche Mitteilungen	12
Anzeigen	18

Müll & Co.

Müllabfuhr: Mittwoch, 3. März 2010

Papiertonne: Freitag, 5. März 2010

Öffnungszeiten Wertstoffhof Winter:

Mittwoch von 15.30 bis 18.00 Uhr, Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Standesamtliche Nachrichten & Jubilare

Wir gratulieren am

19.02.2010 Herrn Leo Eiers zum 74. Geburtstag	(Bussenstraße 10, Uttenweiler)
19.02.2010 Frau Margarete Moll zum 73. Geburtstag	(Forststraße 15, Uttenweiler)
19.02.2010 Frau Kreszentia Bischof zum 72. Geburtstag	(Michel-Buck-Straße 11, Uttenweiler)
19.02.2010 Frau Cäcilia Blässle zum 71. Geburtstag	(Forststraße 13, Uttenweiler)
19.02.2010 Frau Margarethe Gross zum 71. Geburtstag	(Oetwiler Straße 9, Uttenweiler)
21.02.2010 Frau Maria Götz zum 82. Geburtstag	(Michel-Buck-Straße 14, Uttenweiler)
21.02.2010 Herrn Adolf Geser zum 75. Geburtstag	(Untere Ortsstraße 4, Ahlen)
21.02.2010 Herrn Otto Hohl zum 71. Geburtstag	(Amselstraße 11, Uttenweiler)
23.02.2010 Herrn Erich Werkmann zum 80. Geburtstag	(Sauggarter Straße 25, Uttenweiler)
24.02.2010 Frau Erika Wanner zum 75. Geburtstag	(Bäregasse 14, Uttenweiler)
25.02.2010 Frau Theresia Scham zum 84. Geburtstag	(Schulstraße 4, Offingen)
25.02.2010 Herrn Konrad Uhlmann zum 71. Geburtstag	(Bühlacker 2, Aderzhofen)

Wichtige Rufnummern

Feuerwehren

Uttenweiler	Kommandant Mack	07374/1049
Ahlen	Kommandant Kiem	07357/920547
Dieterskirch	Kommandant Pfender	07374/745
Offingen	Kommandant Blumenthal	07374/2359
Sauggart	Kommandant Auchter	07374/709

Sonstige

Polizeirevier Riedlingen	07371/938-0
Krankentransport	19222

Apotheken Notdienst

(kostenlos aus dem dt. Festnetz) 0800-2282280

Gemeindeverwaltung Telefon 07374/9206-0, Telefax -33
Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mo 16-18.30 + Do 13-16.15 Uhr

Ortsverwaltungen

Ahlen	07357/886	OV Krug Privat 07357/680
Dieterskirch	07374/752	OV Briehl Privat 07374/636
Offingen	07374/545	
Sauggart	07374/548	

Schule

Abt-Ulrich-Blank-Schule	07374/921820
-------------------------	--------------

Rettungsdienst/Notarzt 112 Feuerwehr/Polizei 110

Kindergärten

Gem.-kinderg. Uttenweiler, Hauptstr. 31	07374/2160
Kath. Kinderg. St. Uta Uttenweiler, Kirchweg 8	07374/515
Gem.-kinderg. Dieterskirch, Mühlbachstr. 9	07374/914644
Gem.-kinderg. Offingen, Schulstr. 1	07374/794

Gemeindebibliothek

Mo 16-18.30 Uhr, Di 10-11 + Do 16-18 Uhr

Bauhof Telefon 07374/9159-48, Telefax -58

Sozialstationen

Riedlingen	07371/932020
Biberach	07351/1522-0
Nachbarschaftshilfe	07374/438
Hospizgruppe Uttenweiler	07374/358

Katholische Pfarrämter

Uttenweiler mit Dieterskirch und Sauggart	07374/580
Offingen	07374/765
Bussenheim Franziskanerinnen von Sießen	07374/1493
Oggelsbeuren (Ahlen)	07357/2375

Evangelische Pfarrämter

Attenweiler	07357/856
-------------	-----------

Telefonzentrale des Rathauses teilweise defekt

In den letzten Tagen kamen Beschwerden, dass Anrufe an Mitarbeiter des Rathauses nicht auf dem Rathaus, sondern bei Privatpersonen ankommen.

Möglicherweise haben diese Privatpersonen – „fasnetsbedingt“ – mit ihren Antworten einen Spaß machen wollen. Die Telekom ist auf der Fehlersuche. Wir bitten die „Irrläufer“ zu entschuldigen.
Bürgermeisteramt

Terminvormerkung für die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am Montag, 1. März 2010, findet die nächste öffentliche Sitzung des Gesamtgemeinderats Uttenweiler statt. Tagungsort und Beginn, sowie die Tagesordnung der Sitzung werden noch rechtzeitig bekannt gegeben. Wir bitten, den Termin vorzumerken.
gez. Dahler, Bürgermeister

Spatenstich zur Erweiterung ...

der Freizeitanlage am Schwimmbad Uttenweiler

Die Freizeitanlage Schwimmbad Uttenweiler wird um eine Attraktion reicher: Ein Wasserspielplatz für Kleinkinder wird angelegt! Diesen Beschluss hat der Gemeinderat vor Wochen gefasst. Jetzt hat die mit dem Bau der Anlage beauftragte Firma Fritschle, Uttenweiler, mit den Arbeiten begonnen. Beim Spatenstich, den Bürgermeister Wolfgang Dahler, Bauhofleiter Markus Rieger, Firmenchef Kurt Fritschle, Holger Ege und Martin Simmler vornahmen, passierte dem Gemeindeoberhaupt ein „Malheur“: Sein Spaten brach bei der ersten Aktion ab. Ein Fanetsscherz?

Eine weitere Besonderheit: Die erste Baustelle, die Firmenchef Kurt Fritschle in den 60-er Jahren als Lehrling mitgemacht hat, war der Bau des Schwimmbads Uttenweiler.

Dritte Besonderheit: Bauhofleiter Markus Rieger feierte am Tag des Spatenstichs Geburtstag.

Bürgermeister Dahler dankte den Zuschussgebern für die Bereitstellung der Gelder und der Firma Fritschle für den Beginn der Arbeiten. Er wünschte einen guten Verlauf, dass die Arbeiten unfallfrei beendet werden können.

Die Kinder können sich künftig in den zwei Flachwasserzonen wohl fühlen. Für die Eltern bestehen Sitzgelegenheiten. An den Wasserspielen werden sich Kinder und Eltern erfreuen. Die Arbeiten sollen zur Badesaisonöffnung beendet sein. Der Freizeitbereich Naturfreibad Uttenweiler wird großzügig erweitert und auch mit einigen Spielgeräten attraktiviert. Das weiter geplante Beach-Volleyball-Feld wird sicher gerne von Freizeitsportlern angenommen.



Die Schaffung eines Bolzplatzes und neue Wohnmobilstellplätze werden die gesamte Freizeitanlage aufwerten. Die Kosten für die Kinderflachwasserzone betragen ca. 360.000 Euro. Ein Zuschuss in Höhe von ca. 40% ist bereits bewilligt und hilft der Gemeinde bei der Finanzierung.



Bild von links: BM Dahler, Bauhofleiter Rieger, Firmenchef Kurt Fritschle, Bauleiter Martin Simmler und Holger Ege.

Deutsche Rentenversicherung

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

Datum: Mittwoch, 24.02.2010

Uhrzeit: 13.30 - 15.30 Uhr

Ort: Rathaus Riedlingen

**Terminvereinbarungen empfohlen
unter: 07371/18336. Bringen Sie bitte
Ihre Versicherungsunterlagen mit!**

Funken in Offingen

Wie bereits schon angekündigt, wird in Offingen auf dem bisherigen Platz ein Funkenfeuer errichtet. Die Annahme von zulässigen Brennmaterialien erfolgt am Freitag, 19.02.2010 in der Zeit von 13.00 – 17.00 Uhr und am Samstag, 20.02.2010 in der Zeit von 9.00 – 17.00 Uhr. Die Landjugend bittet, das abzuholende Brennmaterial gut sichtbar am Straßenrand zu deponieren. Der Funken wird am

Sonntag, den 21.02.2010 um 19.00 Uhr angezündet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Hierzu ergeht herzliche Einladung an die gesamte Einwohnerschaft von Offingen.
Ortsverwaltung Offingen, KLJB Offingen
gez. Traub, Ortsvorsteherin

Endlich ist's mal wieder richtig Winter ...

sagen die Wintersportler begeistert während die Männer unseres Bauhofs und des Straßenamts sich nach Kräften bemühen die Straßen für die Bürger fahrbereit zu halten.



Für ihren Einsatz herzlichen Dank. Der Winter zeichnet viele schöne Bilder, wie am Rathausbrunnen.
gez. Dahler, Bürgermeister

Uttenweiler fest in Narrenhand

Die Falkenhofer Weible und Reutibachgeister stürmten Punkt 9 Uhr, angeführt von närrischen Musikanten der Musikkapelle Uttenweiler, das Rathaus. Die Narren forderten vom Orts- oberhaupt die Herausgabe des Rathauschlüssels.



Die Gegenwehr des närrischen Schultes, Wolfgang Dahler, hatte keinen Erfolg. Er musste den Rathauschlüssel an Zunftmeister Didi Moll aushändigen. In Gedichtsform grüßte der mit dem Rathauschlüssel ausgestattete Zunftmeister Moll die närrische Schar und schenkte Bürgermeister Dahler eine Geldschatulle zur Finanzierung der gemeindlichen Aufgaben.

Hans Blersch und Helmut Gösele traten als blaue Säcke auf. Hans Blersch stellte den Narrenruf „He – Ha“ vor und nahm in Gedichtsform verschiedene Themen, wie z. B. Werkrealschule, Vereinshaus, Musikantenbegleitung der Narren, aufs Korn. Im Dahlerschloss am Wolfgangsee fühlte sich die Schar sichtlich wohl – mit einem kleinen Happen stärkten sie sich, bevor sie zur Befreiung der Kindergartenkinder in die Kindergärten und zur Schülerbefreiung weiterzogen.



Die fünfte Jahreszeit ist in Narrenweiler angebrochen.

Kindergartenbefreiung Uttenweiler

Den Narren in Narrenweiler muss es um den Nachwuchs nicht bange sein. Die Kindergartenkinder waren begeistert, als sie von der Narrenzunft Pflugaicher befreit wurden. In den Kinderhäusern steckt heute der närrische Nachwuchs von morgen.



Fasnetsumzug auf dem Bussen

Traditionell findet jährlich am Fasnetssonntag der närrische Umzug in Offingen statt.

Auch dieses Jahr führten die in rot-weißen Uniformen gekleideten Offinger Musikanten den Gaudizug an. Schweinegrippe, Valentinstag, Jugenddisco und der Pflugaicherwagen, einige Falkenhofer Weible, alles war beim Umzug vertreten. Auch viele jugendliche Maskerle erfreuten die Zuschauer.

Ca. eine halbe Stunde wurden die zahlreichen Zuschauer durch den Umzug unterhalten, bevor Sie in der Halle oder den Offinger Gaststätten einkehrten.



Die närrische Ortsvorsteherin Frieda Traub begrüßte zahlreiche Narren, darunter Bussenpfarrer Albert Menrad und den abgesetzten Schultes Wolfgang Dahler im Narrenhotel Adler. Die Dobelbachmusikanten aus Aderzhofen, verstärkt durch ein Offinger Musiktalent sorgten für beste Stimmung. Pfarrer, Ortsvorsteherin Schultes, die närrischen Musikanten und einige Senioren strapazierten die Lachmuskeln mit ihren Witzvorträgen. Höhepunkt war der Besuch der Kräuterweible vom Bussen, die für jede Krankheit ein Kraut dabei hatten.

Broiseles Picker feierten Fasnet

Bis auf den letzten Platz waren die Stühle im Mühlbachsaal während des Fasnetballs 2010 in Sauggart besetzt. Die Akteure, alle aus den eigenen Sauggarter Reihen, begeisterten die Zuschauer mit ihren Vorführungen und strapazierten die Lachmuskeln. Alexander Elser begrüßte die närrische Schar, unter ihnen auch Pfarrer Manfred Rehm, Bürgermeister Wolfgang Dahler und Ortsvorsteher Karl Locher. Ein älteres Ehepaar erinnerte sich an die Zeit vor 50 Jahren, als sie noch jung verliebt auf dem Bänkle saßen. Die Ehefrau bat den älteren Ehemann so lange nochmals mit ihr wie vor 50 Jahren „es zu machen“. Das „Händeklatschspiel“ war es, was sie mit ihm machen wollte! In verschiedenen Sketchen wurden die Lachmuskeln stark strapaziert. Alleinunterhalter Siegfried sorgte für beste Stimmung mit seinen Schunkelrunden. In der Publikumsrunde wurden vier Akteure aus dem Publikum ausgelost, die Luftballone am Sackkleid des Anderen zerplatzen lassen mussten.



Seniorenfasnet in Offingen

Traditionell feiern die Offinger Senioren am glombigen Donnerstag ihre Seniorenfasnet.



Unser Bild zeigt die Kräuterweible vom Bussen.



Ein honoriger Professor gab im nächsten Spiel nach sechs Jahren wieder eine Vorlesung für Anatomie Tiere & Menschen. Dass die Heiratswünsche der Tochter und der Mutter nicht immer übereinstimmten, trugen zwei Akteure begeisternd vor.



Beim „Quizspiel des Wissens“ hieß es, zwei Frauen gegen zwei Männer anzutreten. Die Männer wurden zweiter Sieger, da die Frauen nahezu alle Fragen richtig beantworten konnten. Beim Herzblattspiel blieb kein Auge trocken: Drei „bekannte Sauggarter“ warben mit ihren Antworten um die Gunst der Herzblattsdame. Das „Vorhangspiel“ zeigte den Prinz aller Träume, der die beiden Dorfschönheiten links liegen ließ und sich in Aschenputtel verliebte. Höhepunkt und ein Schlusspunkt des großartigen Fasnetsprogramms war der Hexentanz, aufgeführt vom Ortschaftsrats Sauggart.



Nach dem zweieinhalbstündigen Programm spielte Siegfried zum Tanz auf. Viele Narren trafen sich auch noch an der Bar.

Stimmungsvoller Seniorenball in Uttenweiler

Die närrisch geschmückten Senioren hatten viel Freude bei ihrem Fasnetsball im Pfarrsaal. Frau Julie Merk und ihr Team hatten ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das von den eigenen Akteuren gestaltet wurde.



Unter die närrische Schar hatten sich auch Pfarrer Manfred Rehm und der abgesetzte Schultes Wolfgang Dahler gemischt und erheiterten die Anwesenden mit Beiträgen. Alle Akteure erhielten für ihre Vorträge viel Beifall. Die Narrenzunft Pflugraicher und die närrischen Musikanten des Musikvereins Uttenweiler erfreuten die Senioren mit ihrem Besuch und ihren Vorträgen. Für Speis und Trank war bestens gesorgt.

Unsere Bilder zeigen Pfarrer Manfred Rehm sowie den Trompeter Adam Koschuhar mit Gudrun Leidig.



Wochenenddienst für die Gemeinde

Praktische Ärzte

Der diensthabende Arzt ist unter der Telefonnummer 0180/1929253 erreichbar.

Notfallsprechstundenzeiten:

Samstag von 10.00 bis 11.30 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Sonn- und Feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr

Diensthabende Ärzte Munderkingen und Umgebung

Unter der Telefonnummer 0180/1929236

Notfallsprechstundenzeiten: Samstag, Sonn- und Feiertags von 11.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Kath. Sozialstation Biberach (für Ahlen)

An allen Feiertagen und Wochenenden

Katholische Sozialstation, Ambulanter Pflegedienst, Haus- und Familienpflege/NBH, Mobiler sozialer Dienst Waldseerstraße 12 b, 88400 Biberach an der Riß Tel. 07351/1522-0

Kath. Sozialstation Riedlingen

An allen Feiertagen und Wochenenden

Katholische Sozialstation, Ambulanter Pflegedienst, Haus- und Familienpflege/NBH, Mobiler sozialer Dienst St.-Gerhard Straße 16, 88499 Riedlingen Tel. 07371/932020

Zahnärztlicher Notfalldienst

Im Landkreis Biberach unter Telefon 01805/911-610

Bezirk Saulgau, Riedlingen und Umgebung unter Tel. 01805/911-650

Apotheken Notdienst

0800-2282280 (kostenlos aus dem dt. Festnetz)

Wenn die Mutti krank ist ...

Haushaltshilfe und Familienpflege

Durch den Familienpflegepool der Kath. Sozialstation Biberach Tel. 07351/152221

Einsatzleitung: Fr. Freisinger, Tel. 07352/923033

MR Soziale Dienste GmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege Raum Riedlingen

Informationen unter Telefon 0800/4002005

Karl-Arnold-Schule Biberach informiert

Anmeldeschluss bei den Vollzeitschulen

Bei den nachfolgenden Schularten ist der 1. März 2010 Anmeldeschluss. Zu diesem Termin müssen der Schule die Online-Anmeldung über die Schulhomepage und die Bewerbungsunterlagen vorliegen. Später eingehende Anmeldungen können nur noch berücksichtigt werden, wenn Schulplätze frei bleiben.

Die Karl-Arnold-Schule bietet folgende Schularten an:

Die **einjährigen Berufsfachschulen (1BFS)** zur Vermittlung der theoretischen und praktischen Inhalte der beruflichen Grundbildung. Die Voraussetzung für den Schulbesuch ist der Hauptschulabschluss und in der Regel ein Vorvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb oder ein Praktikumsplatz. Die Schule bietet folgende Berufsfelder an: Bautechnik, Bauzeichnen, Elektrotechnik, Metalltechnik und Fahrzeugtechnik. Nach dem erfolgreichen Abschluss kann der Ausbildungsbetrieb den Schulbesuch der 1BFS als erstes Lehrjahr anrechnen.

Die **zweijährige Berufsfachschule (2BFS)** zum Erwerb eines mittleren Bildungsabschlusses. Die Schule bietet die drei beruflichen Fachrichtungen Metalltechnik, Elektrotechnik und Labortechnik mit Schwerpunkt Chemie an. Nach dem erfolgreichen Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule ist der Besuch weiterführender Schulen wie z.B. eines Berufskollegs oder Beruflichen Gymnasiums möglich.

Das **Technische Berufskolleg I (1BK1T)** ist die Vorbereitung technisch interessierter Jugendlicher mit mittlerem Bildungsabschluss auf die moderne Arbeitswelt – hauptsächlich im Bereich der technischen und medienorientierten Berufe. Es bildet die Vorstufe für das weiterführende Technische Berufskolleg II, das zum Erwerb der Fachhochschulreife und zum Abschluss „Technischer Assistent“ führt.

Das **einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (1BKFH)**. Die Schule ermöglicht Schülern mit einer gewerblichen Berufsausbildung und mittlerem Bildungsabschluss in einer einjährigen schulischen Ausbildung den Zugang zu einem Studium an einer Hochschule (bisher Fachhochschule).

Das **Technische Gymnasium (TG)** in den Profulfächern Technik, Informationstechnik und Gestaltungs- und Medientechnik. Neben den bereits bestehenden Profulfächern Technik und Informationstechnik wird im kommenden Schuljahr das Profulfach Gestaltungs- und Medientechnik neu eingeführt. Im Fach Gestaltungs- und Medientechnik erlernen die Schüler Grundregeln kreativer Gestaltungsvorgänge, entwickeln Konzepte und erarbeiten sich die Fähigkeit, Gestaltungsaufgaben unter Einsatz medientechnischer Mittel zu bewältigen. Neben der breiten Anwendung verschiedener Medien bei Gestaltungsprozessen werden gleichermaßen Kenntnisse im Freihandzeichnen, im Modellbau und in Produktgestaltung vermittelt.

Die **Fachschule für Technik - Fachrichtung Maschinentechnik (FTM)** mit Abschluss zum/zur staatlich geprüften Techniker/in. Für den Schulbesuch muss eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem für die Fachrichtung Maschinentechnik einschlägigen Ausbildungsberuf und anschließender einschlägiger Berufstätigkeit von mindestens 18 Monaten, bzw. 24 Monaten vorliegen.

Berufskolleg für Pharmazeutisch-technische Assistenten/en: Sie möchten in einem Beruf arbeiten, in dem Sie mit Menschen zu tun haben, der Ihren naturwissenschaftlichen Neigungen entgegenkommt und der darüber hinaus zukunftssicher ist. Dann ist der Beruf „Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in richtig.“

Als Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in stellen Sie in der Apotheke Arzneimittel her, prüfen diese und geben sie ab. Dabei haben Sie täglich Umgang mit Patienten, die Sie über Medikamente informieren und beraten.

Weitere Einsatzmöglichkeiten für Sie bestehen in der pharmazeutischen Industrie, in der Krankenhausapotheke, in Krankenkassen und im pharmazeutischen Großhandel.

Die Ausbildungszeit beträgt zwei Jahre an unserer Schule und ein halbes Jahr Praktikum in einer Apotheke.

Die Anmeldung erfolgt online über:

www.kas-bc.de/anmeldung

Weitere Informationen zu den Schularten erhalten Sie auf der Schulhomepage www.kas-bc.de oder unter der Telefonnummer 07351/346-212.

Das Landwirtschaftsamt informiert

Besichtigungsfahrt für Milchviehhalter

Hohe Lebensleistungen bei den Milchkühen werden immer wichtiger. Um dies zu erreichen, müssen den Kühen im Abkalbe- und Transitbereich komfortable Haltungsbedingungen geboten werden. Wie Kuhkomfort in diesem Bereich in der Praxis gelöst worden ist, wird bei einer Besichtigungsfahrt am Mittwoch, 24. Februar 2010 auf drei Betrieben gezeigt. Treffpunkt ist um 13 Uhr auf dem Betrieb von Karl Rehm, Alte Straße 67 in Ochsenhausen. Der Betrieb befindet sich am westlichen Stadtrand von Ochsenhausen (Kreisverkehr gegenüber der Firma Wölflle, Richtung Burghalde, dann links halten, zirka 150 Meter).

Wie viel Stickstoff ist im Boden?

Stickstoff ist teuer, deswegen sollte er zur Düngung genau bemessen werden. Ein zweiter Grund ist: Wird zu viel gedüngt, besteht die Gefahr, dass Nitrat ins Grundwasser gelangt oder bei Nährstoffmangel Ertrag verloren geht. Deshalb ist es wichtig zu wissen, wie viel Stickstoff im Boden vorhanden ist, bevor angedüngt wird. Der Stickstoffgehalt im Boden wird durch die Witterung im Winter, den Bodenverhältnissen und der Vorfrucht beeinflusst. Um zuverlässige Informationen über die Stickstoffversorgung zu erhalten, ist eine Untersuchung über den im Boden bereits mineralisierten Stickstoff notwendig (Nmin-Untersuchung).

Landwirtschaftsamt empfiehlt Proben

Das Landwirtschaftsamt empfiehlt allen Landwirten, Nmin Proben zu ziehen oder ziehen zu lassen. Für Landwirte, deren Flächen in Wasserschutzgebieten ausgleichsberechtigt sind, ist das Ziehen der Bodenproben Pflicht. Das beauftragte Labor liefert dem Landwirt mit dem Ergebnis eine Düngedarfsberechnung. Der Probenahmezeitraum ist begrenzt. Bei Winterungen und Sommerungen wird zwischen dem 15. Februar und 30. April, bei Mais vom 15. März bis 15. Mai eine Probe gezogen. Es ist darauf zu achten, dass die Bodenprobe erst kurz vor der ersten Düngungsmaßnahme gezogen wird. In Wasserschutzgebieten ist bei Mais die späte Nmin-Methode im 4-Blatt-Stadium des Mais vorgeschrieben.

An folgenden Sammelstellen können die Proben abgegeben werden: Biberach, Laupheim und Erolzheim bei der jeweiligen BayWa AG; Berkheim, Reinstetten und Mittelbuch bei



der Hampp-Mühle Agrarhandel; Unteressendorf: BAG; Äpfingen und Schemmerhofen: Landwirtschaftliches Lagerhaus Pappelau; Fürmoos: Franz Hörnle; Bonlanden: Anton Ziesel; Bergerhausen: Michael Schmid; Achstetten: Klaus Bailer; Orsenhausen: Labor Dr. Jans.

Uttenweiler: BayWa AG; Riedlingen: Helmut Maier, Mühlvorstadt 3; Dunzenhausen: Rupert Härle; Neufra: Peter Baisch; Blienshofen: Günther Knab; Obermarchtal: Norbert Munding; Hausen o. U.: Wolfgang Rommel; Machtolsheim: Labor Dr. Lehle. An allen Sammelstellen können die interessierten Landwirte Formulare, Probehälter und Bohrstöcke ausleihen. Bei Fragen stehen das Landwirtschaftsamt, Telefon 07351 52-6712 bis 52-6717, und der Maschinenring Biberach-Ehingen, Telefon 07351 1882618 zur Verfügung.

Fortbildungen in der Hauswirtschaft:

„Guter Stil bleibt immer gefragt“

Im Rahmen der Fortbildungsreihe in der Hauswirtschaft findet am Mittwoch, 24. Februar um 14 Uhr im Vortragsraum des Landwirtschaftsamtes ein Vortrag zum Thema „Guter Stil bleibt immer gefragt – sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit“ statt. Wer die Spielregeln der Etikette beherrscht, kann viele Situationen schnell einschätzen und besser beurteilen, was zu tun ist. Gertrud Gerner referiert über wichtige Themen aus dem großen Gebiet der modernen Umgangsformen im beruflichen und privaten Bereich. Anmeldung bis spätestens 20. Februar 2010 beim Landwirtschaftsamt Biberach unter Telefon 07351 52-6702 erforderlich.

Infoabend zu Biogasanlagen

Der Regionalreferent SÜD des Fachverbandes Biogas, Otto Körner, hält am Dienstag, 23. Februar 2010 um 20 Uhr im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36 in Biberach, einen Vortrag mit dem Thema „Aktuelle Rechtsfragen des EEG“. Er wird unter anderem den aktuellen Kenntnisstand in Bezug auf den für die Vergütung relevanten Anlagenbegriff, die Gewährung des Güllebonus, des KWK-Bonus, des Technologiebonus sowie des Emissionsbonus erläutern. Alle interessierten Energie- und Landwirte sind recht herzlich eingeladen. Seit einem Jahr ist das novellierte Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) nun in Kraft. Die Neufassung brachte viele Verbesserungen, aber auch etliche Unklarheiten für die Biogasbranche. Durch die gestiegenen Auflagen für Anlagenbetreiber wirft das Gesetz immer wieder neue Fragen auf. So ist die Verunsicherung bei den Anlagenbetreibern weiterhin groß. Otto Körner versucht in seinem Vortrag, die Verunsicherungen abzubauen.

EDV-Programme für Landwirte

Das Landwirtschaftsamt stellt am 2. und 3. März 2010, jeweils um 14 Uhr die Anwendungsmöglichkeiten von EDV-Schlagkarteien und Herdenmanagementprogrammen für Milchviehhalter vor. Die Softwarelösungen sind wertvolle Hilfsmittel für die Betriebsführung und erleichtern die Dokumentation. Die Veranstaltungen finden im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Str. 36 in Biberach statt. Eine Anmeldung unter Telefon 07351/52-6702 ist erforderlich.

Mundartliche Sprachreise führt in die Bussenhalle

Hermann Wax: Oberschwäbische Worterkundung

Erfolgreich startete der Landkreis Biberach im vergangenen Jahr seine Sprachreise durch das Kreisgebiet im Berkheimer Pfarrstadel.

Die mundartliche Sprachreise führt nun am Freitag, 26. Februar 2010 in die Bussenhalle nach Uttenweiler-Offingen. Hermann Wax zeigt in seinem Vortrag zur oberschwäbischen Worterkundung woher die Wörter der oberschwäbischen Mundart stammen. Es geht um schwäbische Wortgeschichten wie es zum Beispiel zu „Gsälz“ statt „Marmelade“ oder zu „verseckla“ statt „verschimpfen“ kommt. Und Bernhard Bitterwolf demonstriert, was man mit der Mundart so alles musikalisch anstellen kann.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Bewirtung übernimmt das Offinger Hallenteam.

Mitmachen lohnt sich

Baden-Württemberg sucht seine besten Unternehmen

Ein neues Geschäftskonzept umzusetzen erfordert Mut und Engagement. Dieser Einsatz wird von der Landesregierung und der L-Bank in diesem Jahr wieder mit dem Landespreis für junge Unternehmen belohnt. Darauf macht die Wirtschaftsförderung des Landkreises aufmerksam. Den großen Stellenwert des Preises unterstreicht nicht nur die Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Stefan Mappus, sondern auch die Höhe der Preisgelder: Insgesamt sind 100.000 Euro zu gewinnen – damit zählt der Landespreis zu den höchstdotierten Auszeichnungen für Unternehmen in Deutschland. Baden-Württembergs Wirtschaft nimmt im nationalen und internationalen Vergleich eine Spitzenposition ein – dank vieler leistungsstarker Unternehmen und dank mutiger Menschen, die bereit sind, etwas zu unternehmen.

Bewerbungsvoraussetzungen

Gesucht werden Unternehmerpersönlichkeiten, für die neben wirtschaftlichem Erfolg auch soziales Handeln und gesellschaftliche Verantwortung wichtig sind. Mit dem von der baden-württembergischen Landesregierung und der L-Bank alle zwei Jahre vergebenen Landespreis werden diese Persönlichkeiten und ihre Unternehmen ausgezeichnet. Insgesamt werden 100.000 Euro an die drei bestplatzierten Teilnehmer und den Zusatzpreis für eine herausragende und vorbildliche Betriebsübernahme vergeben.

Bewerbungsfrist, Bewerbungsverfahren und Unterlagen

Bewerben können sich alle baden-württembergischen Unternehmen, die nach dem 1. Januar 1999 gegründet oder übernommen wurden. Das Auswahlverfahren berücksichtigt insbesondere die Persönlichkeit, Vorbildfunktion und soziale Kompetenz des Unternehmers, das Unternehmenskonzept, die unternehmerische Leistung und der wirtschaftliche Erfolg. Die Bewerbung muss bis zum 31. März bei der L-Bank eingehen. Danach werden in einer Vorauswahl die 20 besten Einreichungen ermittelt: Diese 20 Unternehmer werden eingeladen, um ihre Geschäftsidee einer Vorjury zu präsentieren, die sich aus Vertretern der L-Bank sowie des Staats- und Wirtschaftsministeriums zusammensetzt. Die aus dieser Runde ausgewählten Top-10-Unternehmer stellen ihr Konzept im Juli in Stuttgart einer Endjury vor. Zu ihr zählen Vertreter aus Politik und Wirtschaft, sie entscheiden über die Vergabe der ersten drei Plätze sowie des Zusatzpreises. Die Preisverleihung durch den Ministerpräsidenten und den Vorstand der L-Bank, findet am 9. November 2010 im Neuen Schloss in Stuttgart statt.

Weitere Informationen sowie Bewerbungsunterlagen im Internet unter www.landespreis-information.de.



Todesfall: Versorgt über den Partner?

(drv-bw) Aktuelle Informationen rund um die Rente und Antworten auf die wichtigsten Fragen bietet das Regionalzentrum Ulm der Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg in seinen kostenlosen Vorträgen und Seminaren.

In Ulm informiert die Rentenversicherung am 24.02.2010 um 16:30 Uhr über das Thema „Todesfall: Versorgt über den Partner?“ Die Fachleute der Rentenversicherung gehen dabei unter anderem auf folgende Fragen ein: Wer bekommt Hinterbliebenenleistungen, wann und wie lange? Wie erfolgt die Einkommensanrechnung? Was ist bei einer Wiederheirat zu beachten? Ist das Rentensplitting die Alternative?

Der Vortrag findet im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt und dauert etwa zwei Stunden, um Anmeldung unter Telefon 0731/920410, per Fax 0731 92041-193, oder per E-Mail unter regio.ul@drv-bw.de wird gebeten.

Spende für Jugendraumbau KLJB Ahlen

Federseebank eG – Bad Buchau

Die Vorstände der Federseebank, Klemens Bogenrieder (links) und Ulrich Bossler (rechts) haben dem zweiten Vorsitzenden des Kirchengemeinderates Ahlen, Karl Renz (2. v. links) und dem Gruppenleiter der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB), Martin Hofmeister (2. v. rechts) einen Scheck über 1.000 EUR überreicht.



Das Geld soll den notwendigen und seit langem gewünschten Einbau eines Sanitärzimmers im Untergeschoss des Pfarrhauses in Ahlen unterstützen. Die Räume dienen der KLJB für deren Jugendarbeit und werden somit sinnvoll aufgewertet. Die Mittel stammen aus gemeinnützig zweckgebundenen Erträgen aus dem Verkauf der VR-Gewinnsspar-Lose.

Im Gemeindehaus Attenweiler gibt's Kinderartikel

Das Basarteam der katholischen Kirchengemeinde Attenweiler veranstaltet am Samstag, 27. Februar 2010, von 13 Uhr - 15.30 Uhr im Gemeindehaus seinen Baby- und Kinderbasar. Angeboten werden gut erhaltene Sachen rund ums Kind (Bekleidung bis Gr. 188, Spielsachen, Fahrzeuge, Babyausstattungen, Kindermöbel und Kinderwagen.)

Warenannahme ist am Freitag, 26. Februar 2010 von 9 Uhr - 11 Uhr bzw. von 15 Uhr - 17 Uhr.

Weitere Auskünfte bzw. Verkaufsnummern erhalten Sie unter Telefon-Nr. 07357/921190 bzw. Nr. 07357/916933

Vereinsnachrichten Uttenweiler

Freiwillige Feuerwehr Uttenweiler

Wie an dieser Stelle bereits berichtet, organisiert die Feuerwehr Uttenweiler wieder das herrichten des Funkenfeuers. Die Anlieferung von zugelassenen Materialien (naturbelassenes, unbehandeltes Holz, Christbäume, Baumreisig und Gehölzschnitt, erfolgt ausschließlich nur am Samstag, 20.02.10 ab 09:15 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr.

Der Funkenplatz ist wie voriges Jahr beim Schwimmbad in Uttenweiler, auf dem dortigen Eingesätem Parkplatz.

Sollten noch jemand größere Mengen zum abholen haben sollte er sich bei Mack Dietmar (Tel.: 1049) oder Hofherr Klaus (Tel.: 1694) melden.

Das abbrennen des Funkens findet am Sonntag, 21.02.10 ab ca. 19 Uhr mit Hilfe der Anwesenden Kinder statt. Hierzu sind Sie liebe Uttenweiler Bürger recht herzlich eingeladen.

Die Freiwillige Feuerwehr bietet zur Stärkung und evtl. Wärmung wie alljährlich Glühwein, Kinderpunsch und Saitenwürste sowie andere Getränke an. Gez. Schriftführer

Am Samstag, den 20. Februar um 8.45 Uhr treffen wir uns zum Funkenbau vollzählig am Gerätehaus.

Am Montag, den 22. Februar ist im Bürgersaal der Vortrag der Notfallseelsorge um 20 Uhr. Kommt bitte vollzählig und pünktlich. Vielen Dank gez. Mack

Kinder- und Jugendchor Uttenweiler

Kinderchor

Wir treffen uns zur nächsten Probe am Freitag, 19. Februar 2010 um 17.30 Uhr in der alten Schule. Wir singen gemeinsam bis um 18.10 Uhr, die „Großen“ dürfen anschließend noch bis 18.25 Uhr alleine weiterproben.

Jugendchor

Unsere nächste Probe ist am Freitag, 19. Februar 2010 um 18.30 Uhr im Proberaum in der alten Schule. Bitte bringt eure Terminkalender mit, da wir noch einige Termine abklären müssen!

Schützengilde 1969 Uttenweiler e.V.

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Schützengilde Uttenweiler 1969 e.V. am Freitag, den 12.03.2010 ergeht schon jetzt herzliche Einladung an alle Mitglieder, Freunde, Gönner und Interessenten der Schützengilde Uttenweiler. Beginn ist um 19.30 Uhr im Schützenhaus in Uttenweiler.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

- 1 Begrüßung
- 2 Totenehrung
- 3 Bericht des Oberschützenmeisters
- 4 Tätigkeitsbericht des Schriftführers
- 5 Bericht des Schatzmeisters
- 6 Berichte der Mannschaftsführer
- 7 Bericht des Jugendleiters
- 8 Bericht der Kassenprüfer
- 9 Entlastung der Vorstandschaft



- 10 Ehrung verdienter Mitglieder
- 11 Wahlen:
Schützenmeister (Joachim Schwarz)
Kassier (Anette Leser)
Ausschussmitglied (Ute Funk)
- 12 Vorstellung der Jahresplanung
- 13 Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge an die Jahreshauptversammlung sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung beim Oberschützenmeister (T. Zander) oder beim Schriftführer (A. Hepp) schriftlich oder zur Niederschrift einzureichen.

Ergebnisse

Ein ganz starkes Ergebnis konnte die zweite Luftgewehrmannschaft präsentieren. Mit einem ähnlichen Ergebnis wie diesem könnte sogar der Abstieg aus der Gruppe D verhindert werden.

SGi Oberdischingen II – SGi Uttenweiler II 1314:1383 Ringe
Für die SGU schossen:

Christoph Blerch	315 Ringe
Alexander Berckner	351 Ringe (w)
Matthias Brand	359 Ringe (w)
Markus Forstner	325 Ringe (w)
Michael Heinke	348 Ringe (w)

Termine

- 02.03. Ausschusssitzung
- 05.03. Kreisschützentag in Allmendingen
- 12.03. JHV der Schützengilde

Musikverein Uttenweiler

Generalversammlung

Wie bereits mitgeteilt findet am morgigen Freitag die Generalversammlung des MV Uttenweiler statt. Wir laden Sie ganz herzlich zu unserer Versammlung in unser Probeheim ein. Beginn ist um 19:30 Uhr!

Jugendvollversammlung

Die Jugendvollversammlung findet am 19. Februar 2010 statt. Beginn ist um 18:00 Uhr.

Anpassung Uniform

Ebenfalls am Freitag, 19. Februar 2010 um 19:00 Uhr besteht die Möglichkeit sich eine neue Uniform anpassen zu lassen. Wer etwas Neues benötigt oder Änderungen hat, bitte vorbeikommen.

Altkleidersammlung

Am 20. Februar 2010 sammeln die Musikantinnen und Musikanten des MV Uttenweiler wieder Altkleider. Bitte stellen Sie die Altkleider in Plastiksäcken oder Kartons am Sammlungstag ab 09:00 Uhr gut sichtbar am Straßen- bzw. Hofrand bereit. Der Erlös der Sammlung wird wieder für die Jugendausbildung verwendet. Bei Fragen können Sie sich gerne an Gustav Traub Tel. 91271 wenden.
Für Ihre Spenden bedanken wir uns schon im Voraus.

Registerproben Freizeitmusikanten

Aufgrund des bevorstehenden Kirchenkonzertes findet am Dienstag, 23. Februar 2010 eine Registerprobe für „Melodie“ und am Donnerstag, 25. Februar 2010 eine Registerprobe für „Harmonie“ statt.

Narrenzunft Pflugraicher Uttenweiler e.V.

Lorenz Paul erhält in der Saison 2010 den Pflug von der NZ

Seit Donnerstag letzter Woche schmückt das Wahrzeichen der Narrenzunft Pflugraicher den Kamin von Lorenz Paul in Uttenweiler. Pünktlich um 17:00 Uhr stoppte die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Riedlingen mit der munteren Narrenschar vor seinem Haus in der Drosselstraße, wo sie einen sichtlich überraschten Lorenz antrafen. Seit Jahren unterstützt er als gelernter Malermeister die Uttenweiler Narren mit Rat und Tat immer dann, wenn Farbe ins Spiel zu bringen ist.



Sportverein Uttenweiler e.V.

Abteilung Fußball

Vorbereitung

Das geplante Freundschaftsspiel gegen den FC Aulendorf musste am vergangenen Freitag aufgrund des Schneefalls abgesagt werden.

Dieses Wochenende stehen im Rahmen des Trainingslagers weitere Testspiele auf dem Programm:

Freitag, 19.02.10, 18:30 Uhr: SVU – SV Mietingen

Samstag, 20.02.10, 15:30 Uhr: SVU – SV Schöneburg

Sonntag, 21.02.10, 15:30 Uhr: SVU – SV Stafflangen

Alle Spiele finden auf dem Kunstrasenplatz in Uttenweiler statt.

Jugendfußball – F-Jugend

Das nächste Hallentraining für die F-Jugend findet am Freitag, 19.02.2010 ab 16:00 Uhr statt.

Eurer Trainer und die Jugendleitung

Abteilung Handball

Ergebnisse

Weibliche B-Jugend

TSV Bernstadt – SVU

6:25 (4:12)

Die Mädchen der B-Jugend waren bereits am 07.02. beim Tabellen-Letzten aus Bernstadt zu Gast. Die Gastgeber wollten gegen unsere Mannschaft unbedingt den ersten Saisonsieg erringen, doch die Mädchen ließen sich nicht beeindrucken und gingen schnell mit 4:1 in Führung. Auch in der Folgezeit konnte die Abwehr des TSV den Angriffen unserer Mannschaft nicht standhalten. Was am Ende in einer klaren



12:4 Führung für den SVU deutlich wurde. In Hälfte 2 konnten unsere Mädels die zuletzt im Training eingeübten Spielzüge unter Wettkampfbedingungen testen. Das Ergebnis waren zum Teil schön heraus gespielte Tore. Der Vorsprung erhöhte sich stetig da der Gastgeber schlichtweg überfordert war. Hätte man in dieser Phase konzentrierter gespielt wäre der Vorsprung noch deutlicher ausgefallen. Am Ende sprang jedoch ein sehr deutlicher 25:6 Sieg heraus, was alle Beteiligten sehr zufrieden stimmte.

Es spielten für den SVU: Sporleder Ester, Tanja Sorg, Wiest Simone, Wiest Julia, Leser Selina, Heinrich Sarah, Wittkowski Karola, Fetscher Susan

Damen

SG Ulm & Wiblingen II – SVU 16:12 (7:4)
Eine erneute Niederlage mussten die Damen des SVU beim Tabellennachbarn aus Ulm & Wiblingen hinnehmen. Der erste Treffer gelang erst nach acht Spielminuten, was bei einem Halbzeitstand von 7:4 noch nicht allzu verheerend gewesen wäre, da die erste Spielhälfte von beiden Mannschaften desolat bestritten worden war. Allerdings kam der Gegner dann zur zweiten Halbzeit in die Gänge und unserer Mannschaft fehlte es gänzlich an Durchschlagskraft. Die Abwehrfehler wurden zwar zum Glück durch eine starke Torhüterleistung zum Teil wieder wettgemacht. Auch die Umstellung auf eine 5-1-Abwehr sorgte kurzzeitig für eine kleine Aufholjagd – aber mehr auch nicht. Zu allem Unglück kam dann auch noch Pech dazu, als mehrere Treffer leider abgepfiffen worden waren. Und so schauen wir auf einen Endstand von 16:12, welcher der fünfte Platz in der Tabelle bedeutet.

Für den SVU spielten: Julia Wucherpennig, Isabel Bielefeld, Olga Maier, Julia Auchter, Karin Auchter, Simone Stark, Beate Stöhr, Diana Blerch, Theresa Moll, Chantalia Akinyi.

Spiele am kommenden Wochenende

Nach einer kurzen Fasnetspause sind am kommenden Wochenende wieder fast alle Mannschaften unserer Abteilung im Einsatz.

Männliche C-Jugend

Sa. 20.02.14.00 Uhr SVU – TSG Leutkirch
Mit der Mannschaft aus dem Allgäu erwarten unsere Jüngsten wieder eine Mannschaft aus dem Tabellenmittelfeld. Wenn man an die starke Leistung aus dem Spiel gegen Tabellenführer Ravensburg anknüpft ist in dieser Partie vielleicht mehr drin.

Weibliche B-Jugend

Sa. 20.02.10 15.30 Uhr SVU – TSV Laichingen
Mit dem TSV Laichingen erwartet die Mannschaft der weiblichen B-Jugend erneut eine noch sieglose Mannschaft in Uttenweiler. Alles andere als ein Erfolg unserer Mädels wäre eine Enttäuschung.

Damen

Sa. 20.02.10 17.00 Uhr SVU – SV Schemmerhofen
Den Negativtrend aus den letzten Spielen zu stoppen lautet die Devise der Damen im Heimspiel gegen den Lokalrivalen. Nach einem deutlichen Hinspielerfolg wäre die Mannschaft wohl einfach nur mit 2 Punkten zufrieden.

Herren

So. 21.02.10 17.00 Uhr SG Burlafingen/Ulm - SVU
Nach einer sehr langen Winterpause sind auch die Herren zum ersten Mal in diesem Jahr wieder im Einsatz. Nach dem Weggang von Trainer Karl-Heinz Feyertag (TSG Ehingen)

Ende des Jahres, haben nun Rene Tschuschke und Karl Kley bis zum Ende der Saison das Ruder übernommen. Der Trainingsbesuch war gut und die Mannschaft brennt wieder richtig auf Spiele. Aber Vorsicht der Tabellennachbar aus dem Ulmer Stadtteil darf keineswegs unterschätzt werden.

Eltern-Kind-Turnen

Liebe Eltern, liebe Kinder

am Donnerstag den 18.02.10 findet kein Turnen statt, da Ferien sind. Die nächste Turnstunde ist wieder am 25.02.10 um 16.30 Uhr in der Turnhalle. Tatjana und Katja

Kleintierzuchtverein Z512 Uttenweiler und Umgebung e.V.

Einladung zum Ringpaschen und Funkenringwürfeln am Sonntag 21. Februar 2010

- im Züchterheim in Uttenweiler,
 - Ab 10.30 Uhr
 - den ganzen Sonntag
 - und abends nach dem Funkenabbrennen.
 - Um Schöne Funkenbrot und Wurstringe kann gewürfelt werden.
 - Für Speis, Trank und Unterhaltung ist gesorgt.
- Auf regen Besuch freut sich Richard Gebhard, 1.Vors.

NABU Uttenweiler lädt ein

Vortrag „Sorgenkind Feldlerche“ von Albrecht Mönch am Montag, 8. März um 19 Uhr im Kleintierzüchterheim. Anschließend Jahreshauptversammlung der NABU-Gruppe Uttenweiler. Zu dem Vortrag (und auch gerne zur anschließenden Versammlung) lade ich jetzt schon alle Interessierte herzlich ein. Willi Maurer

Vereinsnachrichten Ahlen

Ringpaschen in Ahlen

Wir laden Sie herzlich ein zum Ringpaschen am Funkensonntag, 21. Februar 2010 ab 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal in Ahlen. Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich die Turnerinnen.

Vereinsnachrichten Dieterskirch

Sportfreunde Bussen 1964 e.V.

Närrisches Frauenfrühstück am Glombigen Donschdig

Schon im ersten Jahr wurde das närrische Frühstück der SF Bussen am Glombigen Donschdig im Vereinsheim gut besucht. Älteste Besucherin war eine kesse langhaarige Blondine, die die anderen Frauen durch ihren Besuch sehr belustigte. Neben dem reichlichen, vielseitigen Frühstück, an



welchem nichts fehlte, gab es auch lustige Programmpunkte. So referierte Wilfriede über den Schwaben und wie er sich anstellt, um ein Weib zu ergattern. Angelika und Doris spielten einen kleinen Sketch vor, in dem gezeigt wurde, wie man Männer dazu bringt, beim Spülen länger zu stehen. Beim anschließenden Scheißwichteln hatten die Frauen viel Spaß und so mancher Gruscht wechselte die Besitzerin unter lautem Gelächter. Alles in allem ging es lustig zu und die Frauen waren sich einig, dass es so ein Frühstück nächstes Jahr wieder geben muss. Ein herzlicher Dank gilt den Frauen vom Frauenturnen, die alles so herrlich organisiert und hergerichtet hatten.



Auftritte der Sportfreunde Bussen beim „Bälle für Alle“

Beim diesjährigen „Bälle für Alle“ der KLJB Dieterskirch in der Mühlbachhalle sorgten die SF Bussen gleich mit zwei Beiträgen für enorme Stimmung in der gut gefüllten Halle. Den Programmauftakt machte die Mädchentanzgruppe „2Dance“ der Sportfreunde Bussen. Sie zogen mit gekonnt flotten Tanzschritten und gut einstudierten Bewegungen das Publikum in den Bann und gaben so nach viel Applaus noch eine Zugabe zum Besten.



Im weiteren Verlauf des Abends zeigte dann die Aktive Mannschaft der Sportfreunde, dass sie auch musikalisch auf hohem Niveau agiert. Das „Luftpumpenorchester Hollywood“ präsentierte stilvoll zwei Stücke und musizierte dabei ausschließlich mit Luftpumpen, was dem Publikum einen Ohrenschmaus verschaffte. Im weiteren Programmverlauf konnte man sonst noch eine mit allen Mitteln um neue Mitglieder werbende Freiwillige Feuerwehr Dieterskirch sehen, sowie Tratschweiber welche das Dorfgeschehen Revue passieren ließen. Ebenfalls zu Gast war Herr Günther Oettinger, welcher mit guten Reden die Region nach vorne brachte.



Ein Ausschnitt aus „Tanz der Vampire“ brachte das Publikum schließlich noch einmal zum Staunen. Umrahmt wurde das Ganze durch junge Landwirte, welche durch einige Zwischenauftritte durch den Abend führten. Schließlich wurde noch bis tief in die Nacht gefeiert und so die Fasnet in der Pfarrei eingeläutet.

Neue Kurse im Februar - Noch Plätze frei

Body-Power

Ganzkörper - Workout z. Teil mit Hand- und Kraftgeräten Training von Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft, Koordination und Beweglichkeit. Dieser Kurs beinhaltet Ausdauer-, Herz-Kreislauftraining, Stärkung der Rücken- und Bauchmuskulatur. Hauptsächlich wird dies durch Trainingseinheiten aus Thai – Bo, einer Fitness-Sportart, die Elemente aus asiatischen Kampfsportarten wie Karate, Taekwondo oder Kickboxen mit Aerobic verbindet, praktiziert.

Leitung: Ulrike Engler-Embacher

Pilates - Trainerin, Trainerin X - Do und Bauch - Beine - Po, Trainerin für Sportrehabilitation, Fitness - Trainerin B-Lizenz

Beginn: Freitag, 26. Februar 2010

Zeit: Kurs I: 15:30-16:30 Uhr

Kurs II: 17:30-18:30 Uhr

Dauer: 10-mal

Ort: Turnhalle Dieterskirch

Gebühr: Mitglieder 40 Euro / Nichtmitglieder 50 Euro

Wirbelsäulengymnastik

Für das Wichtigste im Leben, „die Gesundheit“, möchten wir unsere Wirbelsäulengymnastik anbieten. Sie beinhaltet eine ganzheitliche Gymnastik zur Verbesserung der Haltung und Linderung der Rückenschmerzen. Man stärkt den Beckenboden mit Dehn- und Kräftigungsübungen zur besseren Entwicklung des Körpergefühls.

Leitung: Anneliese Laub Übungsleiter C Breitensport, Schwerpunkt Wirbelsäulengymnastik, Wirbelsäulengymnastik mit Kleingeräten, Rückenschule

Beginn: Dienstag, 23. Februar 2010

Zeit: 19:00-20:00 Uhr

Dauer: 10 mal

Ort: Turnhalle Dieterskirch

Gebühr: Mitglieder 25 Euro / Nichtmitglieder 35 Euro

Bitte Handtuch und bequeme Kleidung mitbringen.

Anmeldung telefonisch oder per E-Mail bei:

Dietlinde Dom-Miehle, Tel.: 07374 1627

freizeitsport@sf-bussen.de

Weitere Infos auch unter www.sf-bussen.de.

Musikverein Dieterskirch

Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Dieterskirch findet am kommenden Samstag, den 20. Februar um 20.00 Uhr in der Mühlbachhalle Dieterskirch statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Dirigenten
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Bericht des Kassierers
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahlen
11. Wünsche und Anträge

Alle aktiven und passiven Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Jungmusikanten und deren Eltern, als auch alle Freunde und Gönner laden wir hierzu herzlich ein.

Ulrich Hiller, 1. Vorsitzender

Förderverein des MV Dieterskirch e.V.

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins des Musikvereins Dieterskirch findet am Samstag, den 20. Februar 2010 um 19.30 Uhr in der Turnhalle in Dieterskirch statt. Hierzu laden wir recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfers
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind vor der Mitgliederversammlung schriftlich an den 1. Vorstand zu stellen.

Förderverein des Musikverein Dieterskirch e. V.
Angela Merkle, 1. Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Dieterskirch

Am Donnerstag, den 25.02.2010 findet eine Feuerwehrprobe im Vereinsraum in der Halle statt. Ich bitte vollzählig und pünktlich zu erscheinen.

gez. Kommandant

Vereinsnachrichten Offingen

Krabbelgruppe Offingen „Kleine Strolche“

**An alle Mamas und Papas
mit kleinen Kindern von 0 – 3 Jahren!**

Die meisten der Kleinen Strolche sind der Krabbelgruppe bereits entwachsen und gehen jetzt in den Kindergarten. Deshalb suchen wir neue Kleine Strolche von 0 – 3 Jahren mit ihren Mamas und / oder Papas. Ihr seid bei uns jederzeit Herzlich Willkommen!

Ihr könnt gerne unverbindlich die Krabbelgruppe besuchen.

Wir treffen uns jeden Dienstag am Vormittag von 9.30 – 11.00 Uhr in der Turnhalle des Kindergartens in Offingen.

Auf unserem Programm stehen regelmäßig das Freie Spiel, Tanzen, Singen, Musizieren mit Instrumenten, Fingerspiele, Kreatives Gestalten, Turnen, Spaziergänge und natürlich auch die Feste & Feiern im Jahreskreis.

Nähere Informationen erhaltet Ihr bei Cornelia Romer unter Tel. (07374) 915745. Wir freuen uns auf Euch!

Sonstige Vereine

Ensemble Entzücklika

Am Donnerstag, 25. Februar 2010 gestaltet das Ensemble Entzücklika in der Klosterkirche der Vinzentinerinnen in Untermarchtal um 18:30 Uhr die Eucharistiefeier mit einer gesungenen Messe aus Irland in deutscher Sprache.

Am Donnerstag, 25. Februar 2010 gastiert das Ensemble Entzücklika mit seinen Nacht-Wandler-Abendgesängen und modernen Christusgesängen in der Klosterkirche der Vinzentinerinnen im Untermarchtal um 20:00 Uhr.

25 Jahre Theateraufführungen in Oggelshausen

Die Theatergruppe Oggelshausen besteht seit 1985. Damals wurde von uns die alte Tradition des Theaterspiels in Oggelshausen wieder aufgenommen. Seit dieser Zeit ist es wieder Brauch und Sitte, jedes Jahr auf's neue ein Theaterstück zur Aufführung zu bringen. Zur Aufführung kommt das Mundartstück „Das schwäbische Paradies“ von Manfred Eichhorn. In der schwäbischen Version des „Brandner Kaspar“ wird das Thema von Leben und Tod wie wohl in kaum einem anderen Stück so augenzwinkernd - und auch so schwäbisch - in Szene gesetzt. Gespielt wird im schönen Saal des Dorgemeinschaftshauses in Oggelshausen.

Aufführungen sind am 6.03., 14.00 Uhr und am 6.03.; 12.03.; 13.03.; 19.03.; 20.03.; 27.03. und 4.04. jeweils um 20.00 Uhr. Kartenvorverkauf am Freitag, den 19. Februar 2010 von 18.00 bis 18.30 Uhr im Rathaus in Oggelshausen. Ab Montag, den 22. Februar 2010 bei der Geschäftsstelle der Federseebank eG in Oggelshausen (Tel.: 07582 / 9328-11).

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Bussen

Wer mich isst, wird durch mich leben (Joh 6,57)

Von der Urkirche ist als Glaubenszeugnis das Wort überliefert: „Ohne Herrengedächtnis können wir nicht leben!“ Das II. Vatikanische Konzil bezeichnet die Eucharistie als „Mitte und Höhepunkt“ des Lebens in der Gemeinde Jesu. Päpstliche Schreiben und bischöfliche Hirtenworte betonen immer wieder neu die Bedeutung der Eucharistie und bieten den Gläubigen Verstehenshilfen zur intensiveren Mitfeier. Das Glaubensseminar des Geistlichen Zentrums Kloster Heilig-



kreuztal in Kooperation mit dem Geistlichen Zentrum Bussen greift dieses Anliegen an 5 Abendveranstaltungen auf, jeweils dienstags von 19.45 bis 21.15 Uhr im Kloster Heiligkreuztal. Durch Impulse, Gespräche, Bildbetrachtungen, Gebet und Anregungen für die Woche können die Teilnehmer in der Fastenzeit zu einem vertieften Verständnis der Eucharistie finden und sich auf geistliche Weise auf Ostern vorbereiten. Die Abende im Einzelnen:

23. Februar: „Gott ist da und so bin ich?“ – Begegnung und in Beziehung sein durch die Feier der Eucharistie.

2. März: „Das alte Wort Gottes sagt mehr als die Tagesnachrichten“ – Über die Aktualität und Wirkung der Sonntagstexte.

9. März: „Still, jetzt ist Wandlung!“ – Vom Geheimnis des Glaubens.

16. März: „Jesus schenkt sich uns mit Fleisch und Blut in Brot und Wein. Glaube ich das?“ – Zum Verständnis des Ritus der Eucharistie.

23. März: „Ich gehe anders hinaus als ich hereingekommen bin!“ – Eucharistiefeier als Gottes Dienst für die Welt und als unsere Sendung.

Leitung Pfr. Peter Schmid und Sr. Petra Maria Brugger.
Teilnahmegebühr für alle 5 Abende 30 Euro und Materialkosten. Die Abende können auch einzeln besucht werden.
Anmeldeschluss: 15. Februar 2010

Anmeldung an: Geistliches Zentrum Kloster Heiligkreuztal, Am Münster 10, 88499 Altheim, Telefon 07371/184776, Fax 07371/9663368, info@gzhkt.de

Jesus wurde vom Teufel in Versuchung geführt.

Und der Teufel sagte zu ihm: All die Macht und Herrlichkeit dieser Reiche will ich dir geben; denn sie sind mir überlassen, und ich gebe sie, wem ich will. Wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest, wird dir alles gehören.
Jesus antwortete ihm: In der Schrift steht: Vor dem Herrn, deinem Gott sollst du dich niederwerfen und ihm allein dienen.

Fastenzeit 2010

40 Tage anders
40 Tage einfacher
40 Tage genügsam
40 Tage geistlicher



Sonntag

21. Februar 2010
1. Fastensonntag
Lk. 4,1-13

Jesus entscheidet sich für Armut und Schwachheit. Dem Versucher ist er mit der Kraft des Heiligen Geistes und mit den Worten der Heiligen Schrift begegnet. Angesichts von Besitz, Macht und Ansehen wählt Jesus die Sendung Gottes.

Zufriedenheit

Manchmal
zähle ich in Gedanken auf,
was mir fehlt, was ich noch gern hätte.

Als wäre ich einer,
der zu kurz gekommen ist.
Und ich werde unzufrieden
und ungenießbar.

Heute will ich
in Gedanken aufzählen,
was ich habe, was ich bin.
Und auch das,
was ich gar nicht brauche.

Und ich stelle fest,
dass sich mein Gabentisch biegt.
Ja, dass ich alle Wohltaten meines
Lebens kaum allein verbrauchen kann.
Und ich werde zufrieden
und zugänglich.

Und ich verstehe neu:
Gott misst mir die Lebens – Mittel zu,
die ich brauche, die mir gut tun,
die ich vertragen kann.

An mehr würde ich mir
Magen und Seele verderben.

J. Wink

Leben und überleben, Kuchen und Brot

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“, erwidert Jesus dem Widersacher, dem Teufel. Vor den hungrigen Mäulern der Dritten Welt und vor den überfütterten Schleckerkmäulern der Ersten Welt entwickelt dieser Satz heute seine eigene Dynamik und Dramatik. Für die Erste Welt muß man schlußfolgern: der Mensch stirbt vom Brot allein. Für die Dritte Welt hingegen gilt es, die Vater-unser-Bitte hinzuzuziehen, in der Jesus uns beten läßt: „Unser tägliches Brot gib uns heute.“

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“ und „unser tägliches Brot gib uns heute“ – zwischen diesen beiden Sätzen Jesu stecken die Zerreißproben der heutigen Menschheit. Die Kirche muß sortieren. Mit der Dritten Welt muß sie beten: „Unser tägliches Brot gib uns heute“, und zugleich der Ersten Welt warnend zurufen: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.“ Es braucht diese Doppelstrategie. Zu Recht gibt es keinen Kuchen in der Fastenzeit, damit wir begreifen, daß der Mensch nicht durch Kuchen überlebt, sondern durch Brot.

St. Simon und Judas Uttenweiler St. Ursula Dieterskirch St. Nikolaus Sauggart

Samstag, den 20. Februar 2010 – Korona, Jordan Mai

17.30 Uttenweiler Beichtgelegenheit
19.00 Dieterskirch Vorabendmesse
(Jahrt.messe f. Gisela Baur)

Sonntag, den 21. Februar – 1. Fastensonntag

8.30 Sauggart Heilige Messe
8.30 Uttenweiler Heilige Messe
13.00 Uttenweiler Rosenkranz
13.00 Sauggart Rosenkranz
13.30 Dieterskirch Rosenkranz

Montag, den 22. Februar 2010 – Kathedra Petri - Fest

8.15 Dieterskirch Rosenkranz
19.45 Uttenweiler Jugendgebetskreis

Dienstag, den 23. Februar 2010 – Willigis, Romana

8.15 Dieterskirch Rosenkranz
9.00 Uttenweiler Heilige Messe (n. Meinung)



Mittwoch, den 24. Februar 2010 – Hl. Matthias, Apostel-Fest

18.30 Dieterskirch Rosenkranz

19.00 Dieterskirch Abendmesse (f. Rosina Berenz)

Donnerstag, den 25. Februar 2010 – Walburga

8.15 Dieterskirch Rosenkranz

18.00 Uttenweiler Heilige Messe (n. Meinung)

19.30 Dietershausen Gebetskreis

Freitag, den 26. Februar 2010 – Mechthild v. Sponheim

8.15 Dieterskirch Rosenkranz

17.00 Uttenweiler Rosenkranz

19.00 Sauggart Abendmesse
(Jahrt.messe f. Eduard Dentler)

Samstag, den 27. Februar 2010 – Markward v. Prüm

17.30 Uttenweiler Beichtgelegenheit

19.00 Uttenweiler Vorabendmesse
(gest. Jahrt. f. Dekan Hermann
Schneider; f. verst. Angeh. der Fam.
Maurer+ Willsch)

Sonntag, den 28. Februar – 2. Fastensonntag

8.30 Sauggart Heilige Messe

8.30 Dieterskirch Heilige Messe

10.00 Uttenweiler Heilige Messe

13.00 Uttenweiler Rosenkranz

13.00 Sauggart Rosenkranz

13.30 Dieterskirch Rosenkranz

Wichtige Rufnummern

Pfarramt Uttenweiler: 07374/580 ; Fax: 07374/1270

(Pfarramt Unlingen: 07371/8013)

e-mail: KathPfarramt.Uttenweiler@drs.de

Mesnerin Frau Benk-Lamparter:

07374/914161 bzw. Handy 0174/4163999

Öffnungszeiten Pfarrbüro Uttenweiler

Das Pfarrbüro ist immer Dienstags von 9.30 - 11.30 Uhr geöffnet.

Am Freitag ist das Pfarrbüro telefonisch erreichbar von 8.30 - 11.30 Uhr.

Anmeldung in Klasse 5 Haupt-, Realschule und Gymnasium am Bischof-Sproll-Bildungszentrum, Biberach-Rißegg

Am Dienstag, 2. März 2010, 20.00 Uhr findet in der Aula des Bischof-Sproll-Bildungszentrums ein Informationsabend statt. Die Schulleitung erläutert das pädagogische Konzept der Schule und die Möglichkeiten der Schüleraufnahme.

Das Bischof-Sproll-Bildungszentrum versteht sich als Angebot für Familien, die eine Bildung auf der Basis des katholischen Glaubens bejahen und für Ihre Kinder wünschen. Die persönliche Anmeldung der Schüler und die Gelegenheit zu einem Aufnahmegespräch mit der Schulleitung erfolgt nach Terminvereinbarung im Zeitraum von

Donnerstag 4. März – Freitag 12. März 2010
Mit dem Schulsekretariat kann ab sofort telefonisch ein Anmeldetermin vereinbart werden (Realschule: 07351/341218; Hauptschule: 07351/341219; Gymnasium: 07351/3412244).

Es wird gebeten, Geburtsurkunde, Taufbescheinigung und die Grundschulempfehlung zur Anmeldung mitzubringen.

Informationen zur Wahl des Kirchengemeinderats am 13./14. März 2010

Die Mitglieder des Kirchengemeinderats werden auf 5 Jahre gewählt.

Wahlberechtigt: Wahlberechtigt sind alle Kirchengemeindemitglieder, die am 13. März 2010 das 16. Lebensjahr vollendet haben. Kirchengemeindemitglied ist, wer der römisch-katholischen Kirche angehört und in der Kirchengemeinde seit mindestens 3 Monaten seinen Wohnsitz hat.

Wahlort- und zeit: Die Kirchengemeinderatswahl findet am 13.3./14.3.2010 statt. In Uttenweiler ist das Wahllokal im Pfarrgemeindesaal (Kirchweg 8) und ist am Sonntag, 14.3.2010 von 8.30 Uhr - 16 Uhr geöffnet.

Wählerverzeichnis: Das Wählerverzeichnis für die Kirchengemeinderatswahl in Uttenweiler und Sauggart liegt für die Wahlberechtigten ab sofort im Pfarrbüro Uttenweiler während der üblichen Dienstzeiten (Dienstag und Freitag 8.30 Uhr - 11.30 Uhr) zur Einsichtnahme auf.

Weitere Informationen zur Wahl werden im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Kirchengemeinderatswahl am 14.03.2010

Vom Wahlausschuss für die KGR-Wahl am 14.03.2010 wurde bei seiner Sitzung im Pfarrsaal in Dieterskirch der endgültige Wahlvorschlag für die Kirchengemeinde St. Ursula Dieterskirch festgelegt.

Die Kandidierenden sind:

Abt Ursula, 48 Jahre, Hausfrau

Dietershausen, Wilhelmstr.37

Briehl Josef, 60 Jahre, Altenpfleger

Dieterskirch, Pfauenweg 7

Kräutle Hermann, 70 Jahre, Rentner

Dieterskirch, St. Ursula-Str. 21

Rommel Manfred, 44 Jahre, Maschineneinrichter

Oberwachingen, Erlenweg 6

Schaible Karl-Josef, 48 Jahre, Maurer

Dietershausen, Abt-Edmund-Str. 3

Scheffold Bernd, 43 Jahre, Elektromechaniker

Dieterskirch, Am Pfarrgarten 15

Schlaucher Margret, 53 Jahre, Hausfrau

Dietershausen, Birkenweg 6

Sonnenmoser Anita, 41 Jahre, Pharmaz.-techn. Assistentin

Dieterskirch, Am Pfarrgarten 1

Stöhr Christine, 34 Jahre, Diplom-Betriebswirtin

Dobel 9

Die Wahlbenachrichtigungskarten werden in den nächsten Tagen an alle Wahlberechtigten (alle ab 16 Jahr) zusammen mit einem Stimmzettel verteilt. Diese Wahlbenachrichtigungskarten müssen zur Wahl am 14.03.2010 (von 10-16 Uhr in der Ortsverwaltung Dieterskirch) mitgebracht werden.

Auf Antrag können bis am Freitag vor der Wahl (12.03.2010) die Unterlagen für eine Briefwahl beim Pfarramt, bzw. bei Herr Baur, angefordert werden.

Vorab schon einige Hinweise zur Wahl, die auch auf dem Stimmzettel aufgedruckt sind:

- I. Sie haben 8 Stimmen.
- II. Sie dürfen einer/einem Kandidierenden nicht mehr als eine Stimme geben.
- III. Sie kreuzen die Namen derjenigen Kandidierenden an, denen Sie eine Stimme geben wollen. Sie müssen nicht von allen Stimmen Gebrauch machen.
- IV. Sie können außer den Kandidierenden, die auf dem Stimmzettel aufgeführt sind, auch anderen für die Kirchengemeinde wählbaren Personen eine Stimme geben. Bitte bezeichnen Sie die Personen, die Sie hinzufügen, mindestens durch Namen und Vornamen oder nötigenfalls durch weitere Angaben und tragen sie in



die freien Zeilen des Stimmzettels ein. Jede eingetragene Person erhält dadurch eine Stimme.

V. Wenn Sie mehr als 8 Stimmen abgeben, ist der Stimmzettel ungültig.

Ungültig sind einzelne Stimmen, die nicht eindeutig einer Person zuzuordnen sind.

Kirchengemeinde Offingen mit Bussen

Samstag, 20. Februar, Korona

- 10.00 Wallfahrtsmesse in der Bussenkirche
(Bussenverein, für †Pfarrer Josef Paul und †Hildegard Meny und †Nikolaus Herte)
- 15.00-16.00 Beichtgelegenheit in der Bussenkirche
- 19.00 Sonntagvorabendmesse in der Ortskapelle
(2. Opfer für †Franz Mattmann)

Sonntag, 21. Februar, 1. Fastensonntag

- 10.00 Amt in der Bussenkirche
(für Pfarrgemeinde und Wallfahrer)
- 14.30 Kreuzweg – Beginn am Gasthaus „Petrus“
kein Rosenkranz in der Ortskapelle

Dienstag, 23. Februar, Polykarp

- 18.30 Rosenkranz in der Ortskapelle
- 19.00 Eucharistiefeier in der Ortskapelle
(5. Jahrtagsmesse für †Theresia Scham)

Donnerstag, 25. Februar, Walburga

- 18.30 Rosenkranz in der Ortskapelle
- 19.00 Schülermesse in der Ortskapelle
(nach Meinung und für †Maria und Sebastian Fiesel)

Freitag, 26. Februar, Mechthild v. Sponheim

- 19.00 Eucharistiefeier in Aderzhofen
(für †Georg, Fanny und Franz Mattmann und in einem großen Anliegen)

Samstag, 27. Februar, Markward v. Prüm

- 10.00 Wallfahrtsmesse in der Bussenkirche
(Bussenverein, 2. Jahrtagsmesse für †Hildegard Traub und für †Georg Schmid)
- 15.00-16.00 Beichtgelegenheit in der Bussenkirche

Sonntag, 28. Februar, 2. Fastensonntag

- 10.00 Amt in der Bussenkirche
(für Pfarrgemeinde und Wallfahrer)
- 14.00 Kirchengemeindeversammlung im „Adler“
- 14.30 Kinderkreuzweg – Beginn am Gasthaus „Petrus“

Kandidaten für die Kirchengemeinderatswahl in der Pfarrei Offingen

- Deufel Lydia, 35 Jahre, Gastwirtin
Zum Bussen 24/1, Offingen
- Geiselhart Manfred, 46 Jahre, Verkaufsberater
Dorfstraße 26, Dertingen
- Münz Marianne, 46 Jahre, Hausfrau
Ortsstraße 20, Offingen
- Nusser Melanie, 24 Jahre, Dipl.-Wirtschaftsinformatikerin
Im Brühl 2, Dertingen
- Romer Rosmarie, 58 Jahre, Hausfrau
Ortsstraße 12, Offingen

Schefold Franz, 51 Jahre, Landwirt

Dorfstraße 3, Dertingen

Stehle Norbert, 39 Jahre, Küchenfachberater

Im Winkel 4, Offingen

Wagner Michael, 57 Jahre, Schreiner

Zum Bussen 15, Offingen

Gottesdienste in:

- Dietelhofen Sa. 20.02. 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
- Göffingen So. 21.02. 10.00 Uhr Heilige Messe
- Möhringen So. 21.02. 10.00 Uhr Heilige Messe
- Uigendorf So. 21.02. 8.30 Uhr Heilige Messe
- Unlingen So. 21.02. 10.00 Uhr Kleinkindergottesdienst

Frauengemeinschaft - Vorankündigung

Weltgebetstag für Frauen ist am Freitag, 5. März 2010 um 20 Uhr in der Ortskapelle in Offingen.

Katholische Kirchengemeinden Unbefleckte Empfängnis Ahlen St. Blasius Attenweiler St. Johannes Baptist, Oggelsbeuren St. Vitus Rupertshofen

Verlässliche Seelsorge

Die Seelsorge kann wie folgt in Anspruch genommen werden: Pater Hubert Waller SVD, Tel. 07357/444

Pfarrer Pater Alfred Tönnis OMI, Kappelstr. 16, 88433 Schemmerhofen, Tel. 07356-9379-0

Seelsorgetelefon von Pfarrer Pater Alfred Tönnis OMI für Notfälle: Handy 0172-3084848, (jedes E-Mail bis 22.00 Uhr wird am gleichen Tag gelesen): pateralfred@t-online.de

Beichtgelegenheit

Immer jeden Samstag ab 14.00 Uhr im Kappel in Schemmerhofen oder nach Absprache.

Pfarrbüro

Dienstag 8.30 - 11.30 Uhr in Oggelsbeuren, Tel. 07357/2375

Donnerstag 8.30 - 9.30 Uhr in Attenweiler, Tel. 07357/917718

9.45 - 11.30 Uhr in Rupertshofen, Tel. 07357/444

Pfarrbüro ist am Donnerstag, 25.02.2010 nicht geöffnet!

Postweg Kath. Pfarramt, Am Kirchberg 9, 88448 Attenweiler
E-Mail: kath.kirche_gem.attenweiler@gmx.de

Not- und Bereitschaftsdienst (bei nicht Erreichen von Pater H. Waller) vom 08.02.2010 - 21.02.2010:

Pater Dr. Athanasius von Wedon OMI

Tel.: 07356-9379-15, Handy: 0162-7563934

Vom 22.02.2010 – 28.02.2010:

Pfarrer Pater Alfred Tönnis OMI

Tel.: 07356-9379-11, Handy 0172-3084848

Freitag, 19.02.2010

- 19:00 Rupertshofen Eucharistiefeier
(†Johann u. Kreszentia Miehe, GJT;
†Theresia Mohr, GJT)

Samstag, 20. Februar 2010

- 18:30 Ahlen Empfang des Sakramentes der Buße
- 19:00 Ahlen Eucharistiefeier der Gemeinde
- 19:00 Rupertshofen Eucharistiefeier der Gemeinde

Sonntag, 21. Februar 2010, 1. Fastensonntag

(Lesung 1: Dtn 26,4-10; Lesung 2: Röm 10,8-13, Evangelium: Lk 4,1-13)

08:30	Attenweiler	Eucharistiefeier der Gemeinde
10:00	Oggelsbeuren	Eucharistiefeier der Gemeinde in den Anliegen d. Seelsorgeeinheit (Wortgottesdienst der Kinder im Gemeindehaus)
19:00	Attenweiler	Kreuzweg

Montag, 22. Februar 2010, Hl. Kathedra Petri

20:00	Ahlen	Sitzung des Kirchengemeinderates (Etat)
20:00	Rupertshofen	Sitzung des Kirchengemeinderates (Etat) in Ahlen

Dienstag, 23. Februar 2010, Hl. Polykarp

8:30	Oggelsbeuren	Pfarrbüro, Tel. 2375 (bis 11.30 Uhr)
16:00	Attenweiler	Kommunionunterricht (Std. 9) mit Pater Alfred Tönnis
19:00	Attenweiler	Eucharistiefeier (†Otto Wiedmann; †Magdalena Rieger u. Angeh.; † Anna u. Paul Hagel) anschl. Anbetung

Mittwoch, 24. Februar 2010, Hl. Matthias

08:00	Attenweiler	Wortgottesdienst der Schulkinder in der ev. Kirche
15:30	Ahlen	Kommunionunterricht (Std. 9) mit Pater Alfred in Oggelsbeuren
15:30	Oggelsbeuren	Kommunionunterricht (Std. 9) mit Pater Alfred
15:30	Rupertshofen	Kommunionunterricht (Std. 9) mit Pater Alfred in Oggelsbeuren
16:00	Oggelsbeuren	Rosenkranz (um Frieden)
18:00	Ahlen	Eucharistiefeier (in besonderer Meinung)
19:00	Rupertshofen	Rosenkranz

Donnerstag, 25. Februar 2010, Hl. Walburga

18:30	Oggelsbeuren	Rosenkranz
19:00	Oggelsbeuren	Eucharistiefeier († Richard u. Maria Gaupp, GJT; †Josef u. Albertine Lanz, GJT)
19:30	Attenweiler	Vorbereitung zum Weltgebetstag der Frauen im Gemeindehaus St. Blasius
	Ahlen	kein Pfarrbüro
	Attenweiler	kein Pfarrbüro
	Rupertshofen	kein Pfarrbüro

Freitag, 26. Februar 2010

19:00	Rupertshofen	Eucharistiefeier (†Maria, Hermann, Xaver u. Theresia Haug, GJT)
-------	--------------	---

Samstag, 27. Februar 2010

13:00	Attenweiler	Baby- und Kindersachenbasar im Gemeindehaus St. Blasius (bis 15.30)
19:00	Attenweiler	Eucharistiefeier der Gemeinde Kollekte: Caritas-Fastenopfer
18:30	Oggelsbeuren	Empfang des Sakramentes der Buße
19:00	Oggelsbeuren	Eucharistiefeier der Gemeinde Kollekte: Caritas-Fastenopfer († Albert Traub)

Sonntag, 28. Februar 2010, 2. Fastensonntag

(Lesung 1: Gen 15,5-12.17-18; Lesung 2: Phil 3,17-4,1, Evangelium: Lk 9,28b-36)

08:30	Ahlen	Eucharistiefeier der Gemeinde Kollekte: Caritas-Fastenopfer
10:00	Rupertshofen	Eucharistiefeier der Gemeinde in den Anliegen der Seelsorgeeinheit Kollekte: Caritas-Fastenopfer (Wortgottesdienst der Kinder im Gemeindehaus)
13:30	Oggelsbeuren	Andacht
19:00	Attenweiler	Kreuzweg

Wortgottesdienst der Kinder in Oggelsbeuren

Am Sonntag, 21.02.2010 findet um 10.00 Uhr im Gemeindehaus St. Johannes Baptist, Oggelsbeuren, der nächste Wortgottesdienst der Kinder statt.

Herzlich willkommen sind alle Kinder ab ca. 3 Jahren, die selbständig teilnehmen möchten. Die Eltern können währenddessen den Gottesdienst ungestört mitfeiern.

Auf Euer Kommen freut sich das Vorbereitungsteam.

KGR-Wahl 2010 - Wahlunterlagen werden zugestellt

In den kommenden Tagen werden allen Wahlberechtigten die Wahlunterlagen zugestellt. Wahlberechtigt sind alle Kirchengemeindemitglieder, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Kirchengemeinde ihren Wohnsitz haben. Sollten Sie diese Vorgaben erfüllen und bis zum 07.03.2010 keine Wahlunterlagen erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Informationen zur KGR-Wahl finden Sie auch im Internet unter www.dabeisein.drs.de.

Paare können sich auf die Ehe vorbereiten

Die katholischen Dekanate Biberach und Saulgau bieten am 20.03.2010 im Kath.Gemeindehaus, Schulstraße 16 in Bad Saulgau einen Ehevorbereitungskurs für Paare an. Der Kurs findet statt von 9 bis 18 Uhr. Das Ehepaar Renate und Karl Maucher gestaltet diesen Kurs. Er bietet Gelegenheit, über die Vorstellungen von Partnerschaft und Ehe miteinander ins Gespräch zu kommen, den täglichen Umgang miteinander in den Blick zu nehmen, sich über das Sakrament der Ehe zu informieren und der Frage nachzugehen, wie Paare Glauben und Leben in der Ehe praktisch verbinden können. Es wird eine Kursgebühr von 41 € pro Paar erhoben. Anmeldungen bitte bis zum 12.03.2010 an die Geschäftsstelle der Dekanate, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Tel.: 07351/182130, dekanat.biberach@drs.de, <http://dekanat-biberach.drs.de>

Weltgebetstag der Frauen am Freitag 05.03.2010

- Attenweiler um 20.00 Uhr in der Kirche St. Blasius
- Oggelsbeuren um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Johannes Baptist.

Es ergeht jetzt schon herzliche Einladung!

Ein Vorbereitungsabend findet in Attenweiler am Donnerstag, 25.02.2010 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Blasius statt.

Am Freitag, den 26.2.2010 wird um 22 Uhr die Sendung „Nachtkafe“ im SWR 3 Fernsehen zum Thema: „Sinnsucher und Heilsversprecher“ ausgestrahlt. Unser Pfarrer, P. Alfred Tönnis ist auch als Talkgast mit dabei. Ebenso der Chef-Atheist Michael Schmidt-Salomon, eine Schamanin, ein Esoterikvertreter, ein Mann, der schon 60 mal wiedergeboren worden ist, usw.



Bernd Gann mit seinem Heinz Erhardt Programm „Die Made“ kommt nach Alberweiler in den Pfarrstadel, am Samstag, den 27.2.2010 um 20 Uhr. Bernd Gann ist mit diesem Programm ein Garant für Freude und liebevolle Unterhaltung. Seine Veranstaltungen sind oft ausverkauft, die Medien loben ihn und seine vielseitige Arbeit enorm. Er kommt aus Reichenbach bei Bad Schussenried, ist durch viele Fernsehsendungen bekannt. Es erwartet uns alle ein besonderer Abend. Musikalisch ist die Gruppe: Die Aufmugger“ dabei. Karten gibt es bei der Kreissparkasse und Raiffeisenbank in Schemmerhofen und bei der Tankstelle Bertsch. Der Erlös ist für die Dachsanierung vom Pfarrhaus Alberweiler (das Dach vom Seelsorgetreff „Zum Guten Engel“.

Fastenpredigten von Prominenten 2010

Auch in diesem Jahr finden an den Fastensonntagen wieder Fastenpredigten von Prominenten statt. Am kommenden Sonntag, den 21.2. um 19 Uhr ist der Mediendirektor Joachim Umbach, Leutkirch in der Wallfahrtskirche zu Gast. In dieser Reihe an den Fastensonntagen wird der Prediger einen Bibeltext als Grundlage nehmen und darüber aus der persönlichen Sichtweise Gedanken vortragen. In ungefähr 20 Minuten werden so sicherlich interessante Gedankengänge aus verschiedenen Perspektiven vorgetragen. Gesang, Fürbitten und der Segen sind der Rahmen. Anschließend besteht noch die Möglichkeit, im Seelsorgetreff zum Guten Engel in Schemmerhofen – Alberweiler sich über die Predigten aus zu tauschen.

Sonntag, 21.02.2010 19.00 Uhr

mit dem Mediendirektor Joachim Umbach, Leutkirch

Sonntag, 28.02.2010 19.00 Uhr

mit dem Oberbürgermeister Ivo Gönner, Ulm

Sonntag, 07.03.2010 19.00 Uhr

mit Regierungspräsidenten Hermann Strampfer, Tübingen

Sonntag, 14.03.2010 19.00 Uhr

mit dem Fachmann Pastorale Konzeption Max Himmel, Rotenburg

Sonntag, 21.03.2010 19.00 Uhr

mit dem Präsidenten des Landesbauernverbandes Joachim Ruckwied, Stuttgart.

Sonntag, 28.03.2010 19.00 Uhr

mit dem Präsidenten der Malteser Dr. Constantin von Brandenstein, Schlüchtern

„Rollende Kirche“ auf dem 2. ökumenischen Kirchentag in München: Vom 12. – 16. Mai 2010 findet in München der 2. ökumenische Kirchentag statt: Motto: Damit Ihr Hoffnung habt. Das katholische Dekanat Biberach und der evangelische Kirchenbezirk Biberach sind gemeinsam dort mit der „Rollenden Kirche“ vertreten. Diese „Rollende Kirche“ wird in der Fußgängerzone Kaufingerstrasse/Ecke Liebfrauenstrasse zentral stehen. Jeden Mittag wird dort eine Gebetszeit angeboten und am Nachmittag Gesprächs- und Beichtgelegenheit. Ein ökumenisches Team wird dort präsent sein. Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. Vieles wäre denkbar. Info: www.oekt.de und www.rollende-kirche.de

Evangelische Kirchengemeinde Riedlingen

Sonntag, 21. Februar 2010

9.30 Abendmahlsgottesdienst in Riedlingen

10.45 Abendmahlsgottesdienst in Ertingen

Montag, 22. Februar 2010

15.30 Offener Kindertreff auf der Klinge, Sebastian-Wierer-Str. 7, Riedlingen

Einstimmung zum Weltgebetstag

am Montag, 22. Februar 2010

um 19.00 Uhr im Johannes-Zwick-Haus

„Informationen und Bilder aus Kamerun“

von Reginamaria Eder, Ärztin – 20 Jahre Kamerun
Frauen aller Konfessionen sind willkommen!

(Weltgebetstag am Freitag, 05. März 2010 um

19.00 Uhr in Riedlingen, Ertingen, Dürmentingen)

Dienstag, 23. Februar 2010

16.00 Bibelstunde auf der Klinge,
Sebastian-Wierer-Str. 7, Riedlingen

Donnerstag, 25. Februar 2010

20.00 Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im
Johannes-Zwick-Haus in Riedlingen

Freitag, 26. Februar 2010

20.00 Pfarrhaus Riedlingen, Vorbereitung für den
Mini-Gottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen im Johannes-Zwick-Haus

In den Fasnetsferien treffen sich die Gruppen
und Kreise nach ihren eigenen Vereinbarungen.

montags 15.30 Offener Kindertreff auf der Klinge
Sebastian-Wierer-Straße 7

18.30 Offener Treffpunkt für Jugendliche

dienstags 10.00 Krabbelgruppe

14.30 Frauenkreis

20.00 Kantorei

mittwochs Konfirmandenunterricht

freitags 14.00 Spatzenchor

14.30 Kinder- und Jugendchor

20.00 Bläserkreis

Impressum

Herausgeber Gemeinde Uttenweiler

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeister Wolfgang Dahler

Satz Anzeigenteil und Druck Mitteilungsblatt,

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Maier-Druck

Alte Poststraße 2, 88525 Dürmentingen

Telefon 07371-96067, Telefax 07371-96068

maierdruck@aol.com

Layout und Satz redaktioneller Teil:

Hafner Mediengestaltung

Riedlingerstraße 51, 88422 Betzenweiler, Fon 07374/914-884

Verteilung:

An Bezieher in Uttenweiler und den Teilgemeinden Aderzhofen, Ahlen, Dertingen, Dietershausen, Dieterskirch, Dobel, Oberwachingen, Offingen und Sauggart

Redaktionsschluss:

Dienstag 11 Uhr im Rathaus Uttenweiler

Das aktuelle Mitteilungsblatt der Gemeinde Uttenweiler finden Sie auch im Internet unter www.uttweiler.de.

